



Three Songs.  
Drei Lieder

composed by

Sebastian B. Schlessinger.

- Op. 52. The Ballad Singer Pr. M. 1,50.  
*Die Balladen Sängerin.*  
" 53. The Lily " " 1,00.  
*Die Lilie*  
" 54. Break-Break-Break... " 1,20.  
*Schlag-Schlag-Schlag*



Eigenthum der Verleger für alle Länder.  
BERLIN & POSEN  
*Leipziger-Str. 37 | Wilhelm-Str. 23*

ED. BOTE & G. BOCK,  
Hof-Musikalienhandler

Sr. M. des Kaisers u. Königs, II. M. M. der Kaiserinnen Augusta u. Friedrich u. Sr. K. H. des Prinzen Albrecht v. Preussen  
Leipzig, E. F. Steinacker.

*Eingetragen gemäß der Vorschriften der internationalen Verträge.*



# Die Lilie. The Lily.

Words by William Henry Gardner.  
German Version by Helen D. Tretbar.

Sebastian B. Schlesinger, Op. 53.

Andante.

GESANG.  
VOICE.

PIANO.

*a tempo* *p*  
Wie bist du mild,  
How fair thou art,

du E - ben - bild      der himm - li - schen Rein - heit hier, oh  
thou coun - ter - part      of hea - ven - ly pu - ri - ty O

Copyright 1894 by J. H. Schroeder, New York.

Eigentum der Verleger für alle Länder.

14037

Ed. Bote & G. Bock, Berlin.



*p*

wei - - sse Maid im glän - zend Kleid, wie  
spot - - less maid, so bright ar - - rayed, How

*p*

*rit.* *mf*

magst nur schau'n nach mir? Dein Herz war  
canst thou look on me? Thy heart I

*rit.* *a tempo*

*p* *mf*

*Red.*

*poco rall.* *a tempo animato*

je so weiss wie Schnee, mein Herz ist dunk - le Nacht, wär wie - der gern ein  
know is pure as snow, And mine is black as night yet I would fain be

*sf* *trquillo pp*

*ritard.*

rei - ner Stern vor dei - ner En - gels - pracht, vor dei - ner En - gels -  
pure a - gain thou An - gel maid of light thou An - gel maid of

*ritard.* *pp tranquillo*



*p* *con anima*

pracht!  
light!

Drum be - te, Kind,  
Plead thou for me,

*poco*

dass ich doch find'  
that I may be

den Frie - den, wie zu - vor. Es  
at peace for e - ver - more. The

*accelerando poco crescendo* *poco riten.*

trägt die Luft  
wait - ing air,

der Bit - te  
Will bear thy

Duft in's  
prayer. To

*accelerando poco crescendo* *poco rit.*

*riten.*

off' - - ne Him - - mel's - thor.  
Hea - - ven's o - - pen door.

*riten.*



*Ella Sweet.*

# Neue sehr empfehlenswerthe Lieder.

Dein Glück ist meines Gartens Rose von H. Brandt, Op.105. Pr. M. 1.  
Moderato.

Im tie-fen Leid möcht' ich ver-ge-hen weil ich dir fer-ne blei-ben muss, schickt'ich nicht in der Lüf-te We-hen dir täg-lich mei-nen Lie-bes-gruss,

Dein Stern von Ed. Fessler. Pr. M. 0,50.

Mit Erhebung.  
Blick auf in hoch-er-hab'-ner Fern, dort prangt in leich-temGlanz ein Stern her-nie-der in des Le-bens Nacht,

Das erste Lied von Ferd. Gumbert, Op.123. Ausgabe für tiefere Stimme in C. Pr.à M.1,50.

Andante con moto.  
O Mai-enzeit, o Liebestraum, was ist so süß wie du! O Mai-enzeit, o Lie-bestraum, was ist so süß wie du! was ist so süß wie du!

Die schönsten meiner Lieder von Gustav Hasse, Op.14. Ausgabe für Sopran in G. für Alt in C. Pr.à M. 0,50.

Andante.  
Die Schön-sten mei-ner Lie-der die sol-len dein ei-gen sein, und wo du hörst sie klin-gen, da klin-gen sie dir al-lein.

Entschuldigung von Erik Meyer-Helmund, Op 24. N° 2. Pr. M. 1,50.

Mit Humor.  
Du sagst, ich hüt-te die Nach-barn ge-weckt mit mei-nem nächt-li-chen Sin-gen,

Das Lorbeerblatt von J.Oertling. Pr. M. 0,80.

Allegro.  
Das dun-ke-l-grü-ne Lor-beerblatt im dun-ke-l-blon-den Haar, das ist's was mich ge-fan-gen hält, be-zau-bernd ganz und gar,

Allerseelen von Josef Pembaur, Op.33. N° 2. Pr. M. 0,80.

Einfach aber innig.  
Stell' auf den Tisch die daf-ten-den Re-se-den, die letz-ten ro-then A-stern trag' her-bei,

Was hab' ich arme Dirn' gethan? von Edwin Schultz, Op.127. Ausgabe für Mezzo-Sopran in Des. Pr.à M.0,50.

Langsam.  
Was hab' ich ar-me Dirn' ge-than, die Leu-te seh'n mich flü-sternd an. Kann ich da-für, dass süß im Wald der mun-tern Vög-lein Lied er-schallt?

Des Lebens Mai von Carl Uschmann. Pr. M. 0,50.

Con espressione.  
Wenn in des Len-zes duft-durch-weh-ten Ta-gen die jun-ge Lie-be dir er-spross.

Die Zeit der Liebe ist die Rosenzeit von Th. Winkelmann. Pr. M. 1,50.

Mit froher Bewegung  
und sin-ge laut voll Se-lig-keit: die Zeit der Lie-be ist die Ro-sen-zeit,

**Verlag von Ed. Bote & G. Bock in Berlin.**

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen.